



Analysieren und gezielt positionieren

Das Konzept

- Die Potenzialanalyse bietet der Apotheke eine wichtige Hilfestellung zur **Bewertung** und **Analyse ihres regionalen Standortes** und der Struktur ihres Umfeldes. Das Potenzial der Apotheke wird transparent und messbar.
- In vier Kapiteln werden allgemeine Standortinformationen des regionalen Apothekenumfeldes, Informationen über die Bevölkerungsstruktur, Analysen zu relevanten Zielgruppen und gezielte Auswertungen auf Basis einzelner Indikationen aufgezeigt.

Die Besonderheit

- Die Potenzialanalyse zeichnet sich durch eine **hohe Datenqualität** aus. Es fließen Informationsbestände der Marktforschungsunternehmen INSIGHT Health und Global Group ein, die darin ihre **umfangreichen quantitativen und qualitativen Marktdaten** bündeln. Alle pharmazeutischen Definitionen und Kategorisierungen hat das IGES Institut erstellt und validiert.
- Durch die von INSIGHT Health verwendete Regionalstruktur hat die Apotheke die Möglichkeit, sich mit regionalen Wettbewerbern zu vergleichen, wodurch **sehr feine Markt Betrachtungen** möglich sind. Die Auswertungen erfolgen u.a. auf Basis ausgewählter Indikationen.
- Einen besonders hohen Stellenwert nimmt der **Datenschutz** ein. So wurde ein umfangreiches Vertragswerk aufgesetzt. Dieses verpflichtet alle Beteiligten, die Anforderungen des Datenschutzes einzuhalten.

Nutzen für die Apothekenleitung

- Für den erfolgreichen Betrieb einer Apotheke sind die **Wahl des Standortes** und die genaue Struktur des dortigen **Kundenumfeldes** ein kritischer Erfolgsfaktor.
- Eine **klare Positionierung** macht die Apotheke unverwechselbar und gibt die Möglichkeit, Prozesse zu fokussieren und eine **effektive Absatz- und Umsatzstrategie** umzusetzen.
- Die Potenzialanalyse zeigt durch regionale Volumendaten, Wertigkeiten des Kundenumfeldes und viele weitere Daten Potenziale bestehender Apothekenstandorte auf.
- Sie dient dem Apotheker als Werkzeug, zum einen die Entscheidung zur Positionierung zu unterstützen und andererseits die **laufende Entwicklung** im Fokus zu behalten.



Allgemeine
Standort-
informationen

Soziodemo-
graphische
Kennzahlen

Regionale
Zielgruppen- &
Indikationsaus-
wertungen

Absatz-
und Umsatz-
Benchmark

Die BASIS bildet Ihr lokales Apothekenumfeld

IGES

ANZEIGE

Forschen – Entwickeln – Beraten für Infrastruktur und Gesundheit

Das IGES Institut wurde 1980 als unabhängiges Institut gegründet. Seither wurde in über 2.000 Projekten zu Fragen des Zugangs zur Versorgung, ihrer Qualität, der Finanzierung sowie der Gestaltung des Wettbewerbs im Bereich der Gesundheit gearbeitet. Seit 2006 erstellt das IGES Institut den jährlich erscheinenden Arzneimittel-Atlas, der detailliert über den GKV-Arzneimittelmarkt berichtet.

In jüngerer Zeit wurde das Spektrum auf weitere Gebiete der öffentlichen Daseinsvorsorge ausgeweitet: Mobilität und Bildung. Das IGES Institut gründet seine Arbeit auf hohe Sach- und Methodenkompetenz und bietet in allen Arbeitsgebieten einen breiten Zugang zu eigenen und zu Datenquellen anderer Institutionen. Gemeinsam mit den Unternehmen CSG und IMC (beide Berlin), AiM (Lörrach) sowie HealthEcon (Basel) beschäftigt die IGES Gruppe mehr als 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.